

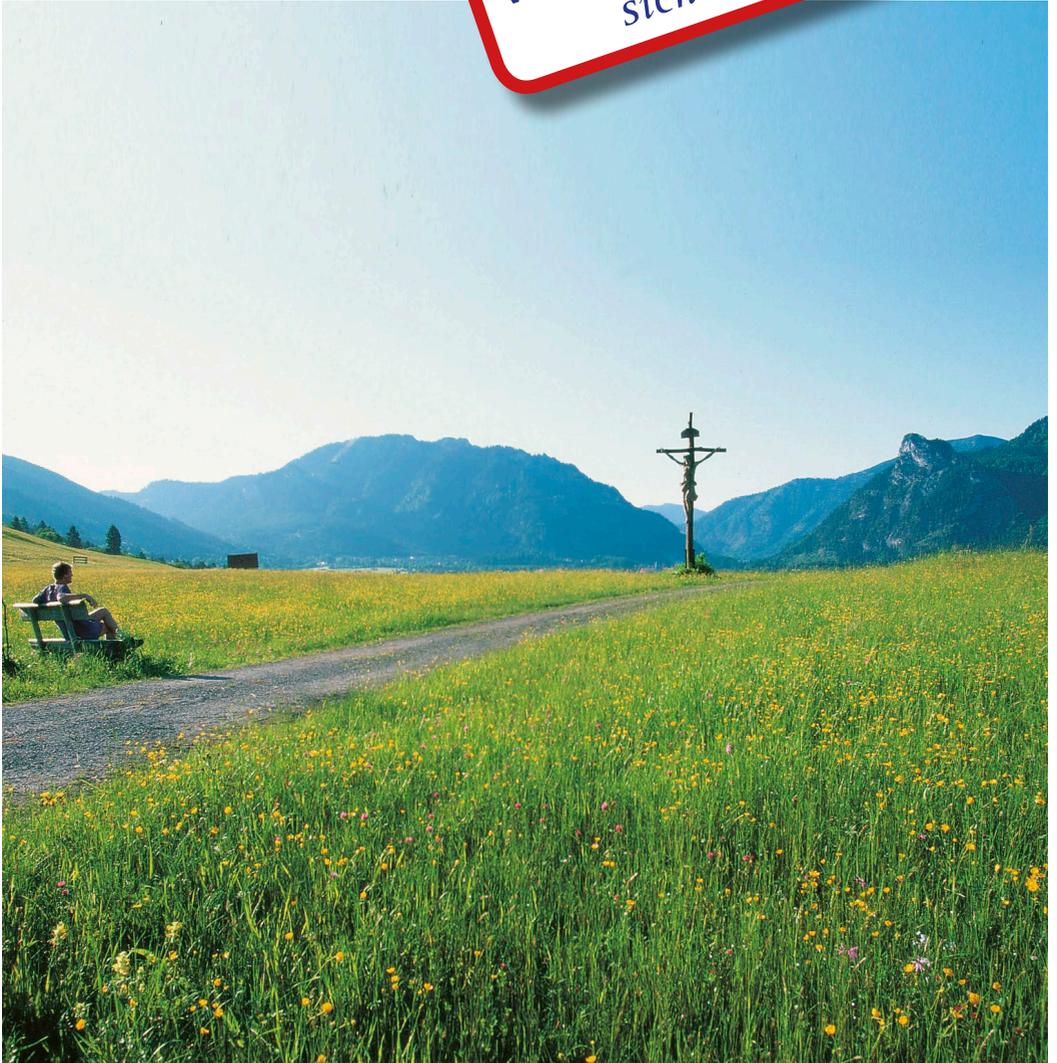


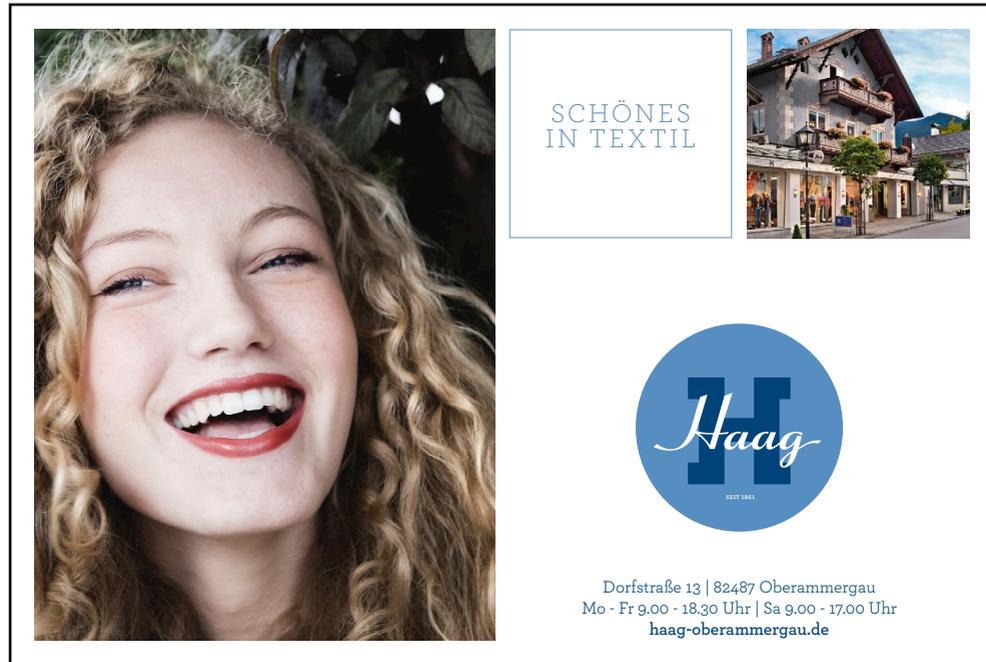
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Oberammergau

Gemeindebrief

Ausgabe 1/2016

**Sagen Sie uns,
wie er heißen soll
siehe S. 19**





SCHÖNES
IN TEXTIL

Haag
SEIT 1861

Dorfstraße 13 | 82487 Oberammergau
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr | Sa 9.00 - 17.00 Uhr
haag-oberammergau.de

In dieser Ausgabe



Zum Thema

- 4 ANgeDACHT
- 7 Der Kirchenvorstand stellt sich vor
- 9 Ein Interview mit Pfarrer Sachi und Gisela Wagner
- 12 Unsere Eigenleistungen für die Kirchengebäudeertüchtigung

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 20 Veranstaltungen
- 22 Gottesdienste
Februar bis Mai 2016

Jahresrückblick

- 26 Fotogalerie

Gemeindeleben

- 13 Aus den Gemeindeteilen
- 14 Aus den Gemeindegruppen
- 15 Kinderseite
- 16 Konfirmation 2016
- 19 Gemeinde interaktiv
- 21 Kasualien

Hinweise

- 28 Kontakte
- 28 Impressum



**Verstehen
ist einfach.**



sparkasse-garmisch.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Kreissparkasse
Garmisch-Partenkirchen



ANgedACHT

Liebe Gemeindeangehörigen, liebe Mitchristen, liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

im Sommer 2015 haben Sie in außerordentlich zahlreichen Zustimmungen auf eine Umfrage in der Kirchengemeinde Ihr aufgeschlossenes Interesse an einem Gemeindebrief ausgesprochen. Dafür danken wir Ihnen. In mehreren Sitzungen hat ein Redaktionskreis eine Konzeption erstellt. Das Impressum stellt Ihnen die beteiligten Personen vor. Dank sei den Frauen und Männern, die sich daran beteiligen und ihre Ideen und Vorschläge miteinander verknüpfen. Besonderer Dank gilt Frau Krebs, der initiativen Endredakteurin und Herrn Theiner, der im Kirchenvorstand konsequent und einsatzfreudig die Idee des Gemeindebriefs in der Vergangenheit und Gegenwart verfolgt hat.

Wir laden Sie herzlich ein zur punktuellen und kontinuierlichen Mitarbeit, das heißt, bringen Sie Ihre Ideen, Ihre Bilder, Ihre Berichte zur Veröffentlichung aus den Gemeindeteilen ein. Dank sei Ihnen Allen, die Sie mit Ihren Aufträgen die Herausgabe des Gemeindebriefes ermöglichen. Dank sei Ihnen Allen, die Sie den Gemeindebrief austragen und ver-



teilen. Und Dank sei Allen, die sich auf Zeit oder nach Möglichkeit längerfristig für einen oder mehrere Menschen in der nahen Umgebung einsetzen und sich um sie kümmern.

Sie haben nun die erste Nummer des Gemeindebriefes in Händen, oder erhalten ihn online. Er ist wie eine kleine Zeitung. Er ermöglicht Ihnen, über aktuelle Themen und Projekte unserer Kirchengemeinde regelmäßig und zeitnah zu lesen, von besonderen Veranstaltungen zu erfahren oder auch Rückblicke auf gemeinsam Erlebtes zu erhalten. Der Gemeindebrief als kompaktes Medium trägt in hohem Maße dazu bei, die Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde von der Wildsteig bis nach Linderdorf längs durchs Illach-, Ammer- und

Graswangtal zu vertiefen, sich gegenseitig im gemeinsamen Kirche-Sein zu bestärken und ökumenisch an der Kirche zu bauen.

Das Kirchengebäude der Kreuzkirche wird für die Kirchengebäudeertüchtigung nach dem 17. April 2016 endgültig geräumt. Darüber sind Sie anlässlich von Hausbesuchen, anderen seelsorgerlichen Anlässen, in den Kirchgeldbriefen, in den Fundraising-Informationen, in den öffentlichen Medien,

**GOTT
fügt Menschen
zusammen zu
einem Bau
aus lebendigen
Steinen.**

bei Gemeindeveranstaltungen, auf einer Schau- tafel, einer Spendensäule und in den Gottesdiensten unterrichtet worden. Der Reigen an Veranstaltungen und Angeboten für alle Generationen ist jedoch weiterhin bunt und vielfältig. Er wird auch in den kommenden Monaten nichts an Attraktion verlieren. In diesem Gemeindebrief werden Sie eine Chronologie des Verlaufs der Kirchengebäudeertüchtigung finden sowie die Einladung, sich an den Möglichkeiten der Eigenleistung zu beteiligen.

Der Apostel Paulus schreibt im Ersten Brief an die Korinther im 3. Kapitel:
Wir sind GOTTES Mitarbeiter; ihr seid GOTTES Ackerfeld und GOTTES Bau. Ich nach GOTTES Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. Eimen andern Grund kann

niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist JESUS CHRISTUS.
1. Brief an die Korinther Kapitel 3 Verse 9 bis 11

Der innere Gemeindeaufbau der Kirchengemeinde auf dem Grund JESUS CHRISTUS und auf der Grundlegung des biblischen Wortes geht der äußeren Ertüchtigung voran. GOTT fügt Menschen zusammen zu einem Bau aus lebendigen Steinen. Unsere Kreuzkirche ist ein Ort der entgegenkommenden Begegnung mit GOTT, des Feierns, der Anbetung, der Einkehr und der Stille.

Das Kirchengebäude soll in Gegenwart und Zukunft wie gewohnt geöffnet sein für Einheimische, Gäste, Zuflucht Suchende, Kreise und Gruppen von innerhalb und außerhalb, die das Kirchengebäude caritativ und diakonisch, sozialisierend und pädagogisch, künstlerisch und familienbildend als Nutzungsangebot wahrnehmen. Die Kirchengemeinde ergänzt mit ihrer

**SPENDENPROJEKTE
KIRCHENGEBÄUDEERTÜCHTIGUNG
Kreuzkirche Oberammergau**

Barrierefreiheit	100.000 €
Lift	25.000 €
Ökologisches Heizsystem	60.000 €
Elektroinstallationen	80.000 €
Beleuchtung	40.000 €
Medientechnik	20.000 €
Ertüchtigung des Kirchenraumes	20.000 €
Ertüchtigung der Kirchenbänke	10.000 €
Umbaumassnahmen und Erhaltung der sechs Buntglas-Fenster	36.000 €
Möbiliar für Gemeinderaum	15.000 €
Orgel	40.000 €
Ertüchtigung des Glockenstuhls	7.000 €
Neuer Taufstein	10.000 €
Neuer Altar	12.000 €

Kontakt:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Kreuzkirche
Theaterstrasse 10, 82487 Oberammergau
Telefon: 08822-93030
www.oberammergau-evangelisch.de
VR-Bank Werdenfels
IBAN: DE31 7039 0000 0000 2065 98
BIC: GENODEF1 GAP

planungsbüro giessler + partner, Murnau



traditionellen Gastbereitschaft die Willkommenskultur im Ort, im Tal, in der Region: als Pilgerstation oder Radwegkirche, als Ort der Entschleunigung (aufhellende Gestaltung und Erweiterung des Kirchenraums).

Unsere Kreuzkirche ist ein Ort der entgegenkommenden Begegnung mit GOTT, des Feierns, der Anbetung, der Einkehr und der Stille

Um dieses „Pfund“ in Gegenwart und Zukunft zu vermehren, soll die Kirchengebäudeertüchtigung Plätze der Begegnung durch Optimierung der Gegebenheiten schaffen (Anbau eines neuen Gemeinderaums), für das liturgische und diakonische Leben der Kirchengemeinde, für Gesprächstage und Konzerte. Darum erfordert es einen Lebensraum bedarfsorientierter Mobilität (Barrierefreiheit und Lift; Verlegung des Eingangs), die einen generationengerechten Lebens – und Urlaubsraum

eröffnet und gewährleistet. Die Kirchengemeinde leistet bewusst und gemäß des Schöpfungsauftrages den nachhaltigen Beitrag (ökologisch angelegtes Heizsystem) zur Bewahrung von Mensch, Natur und Kultur. Wir vertrauen auf das schützende Geleit, auf die bestärkende Gegenwart und getroste Zukunft des DREIEINIGEN GOTTES.

Bleiben Sie uns weiterhin mit Ihrer Fürbitte und mit Ihrer Zuwendung gewogen.

Seien und bleiben Sie behütet,

Peter Sachi, Pfarrer

Die Jahreslosung für 2016

Gott spricht:
Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Neunmal „Evangelisch im Ammertal“

Der Kirchenvorstand stellt sich vor



oben, v.l.n.r.:

H. Tröger,
M. Kneifel,
G. Wagner,
B. Höfler-Schwarz;

unten v. l. n. r.:

R. Koch,
R. von Cramer,
I. Göhmann,
H. Theiner.

Nicht auf dem

Foto:

D. Fischer.

In unserem ersten Gemeindebrief wollen wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen den aktuellen Kirchenvorstand ein klein wenig näher vorzustellen. Er besteht aus sechs Frauen und drei Männern, die Sie im Jahr 2012 mit Ihren Stimmen gewählt haben.

Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr über unsere Vorstände erfahren als deren Name, Beruf und Wohnort, haben diese für sie vier Fragen beantwortet:

- a Mein Lebensmotto
- b Mein schönstes Erlebnis mit Kirche
- c Ich mag gar nicht
- d Ich kann mir mein Leben nicht vorstellen

Dagmar Fischer, Hausfrau, Oberammergau

- a Positives Denken und immer das Beste aus allem machen.
- b Mein 60jähriges Konfirmationsjubiläum in Ortenburg. Mir wurde zum Hl. Abendmahl der 450 Jahre alte Kelch des Grafen Joachim gereicht.
- c Mit falschen und hinterlistigen Menschen zu tun haben.
- d Ohne meine Familie und meinen Glauben.

Ilse Göhmann, Informatik-Betriebswirtin, Oberammergau

- a Akzeptiere oder verändere.
- b In jedem Jahr die Osternacht in der Kirche zu erleben.
- c Unehrliche Menschen.
- d Ohne Glaube, ohne Kirche.



„Diese kleine Kirchengemeinde hat erheblich was vor“ Ein Interview mit Pfarrer Sachi und Gisela Wagner

Birgit Höfler-Schwarz, Kommunikationsmanagerin, Bad Bayersoien

- a Gemeinsam macht alles mehr Spaß!
- b Die Taufe meines Sohnes Korbinian.
- c Egozentrik
- d Ohne Familie und gute Freunde zu sein.

Mareike Kneifel, Assistenzärztin für Kinderheilkunde, Oberammergau

- a Wenn der Wille da ist, gibt es immer eine Lösung und Wege der Verständigung.
- b Die Evangelischen Kirchentage in meiner Jugendzeit.
- c Kleinkariertheit und Jammerei.
- d Ohne meine kleine und große Familie.

Reiner Koch, Rentner, Bad Bayersoien

- a In Ruhe und Frieden mit meinem gesamten Umfeld leben.
- b Wenn am Sonntag die Glocken läuten und ich Zeit habe in die Kirche zu gehen. Wenn Ruhe einkehrt und die neue Woche beginnt.
- c Intoleranz und unbegründete Vorurteile.
- d Ohne die kirchliche Gemeinschaft als Anker.

Hartmut Theiner, Betriebswirt i.R., Oberammergau

- a -
- b Ein Berggottesdienst.
- c Intoleranz statt Diskussion; das dogmatische Beharren auf Standpunkten.
- d Ohne Berge.

Hellfried Tröger, Rentner, Bad Bayersoien

- a Carpe diem- nutze jeden Tag, den dir das Leben schenkt.
- b Die kirchliche Heirat meiner Frau Karin vor über 50 Jahren und die Taufe meiner zwei Söhne.
- c Rechthaberei, wenn andere dir vorschreiben wollen, wie du zu leben hast.
- d Mein Glauben gibt mir Sicherheit und Rückhalt, meine Familie gibt Kraft in allen Lebenslagen.

Rosemarie von Cramer, Fremdsprachen-Sekretärin i.R., Oberammergau

- a Positive Einstellung zum Leben und Mitmenschen.
- b Auf meinem Pilgerweg in Frankreich durfte ich in der romanischen Klosterkirche von Conques (Weltkulturerbe) in der Abendmesse vor zahlreichen Pilgern eine Epistel aus dem Brief des Apostel Paulus an Timotheus lesen.
- c Mit bösen, unehrlichen und zänkischen Menschen zu tun zu haben.
- d Ohne festen Glauben.

Gisela Wagner, Krankengymnastin, Oberammergau

- a Nimm den Menschen so wie er ist.
- b Mein erster Chorauftritt in der Stadtpfarrkirche in Lindenberg als Schülerin.
- c Belanglose Diskussionen.
- d Ohne Gottesdienst.

Was lange währt wird endlich konkret: Das Jahr 2016 steht (fast) ganz im Zeichen der lange geplanten und herbeigesehnten Kirchengebäudeertüchtigung der Kreuzkirche in Oberammergau. Pfarrer Peter Sachi und Gisela Wagner, Mitglied und Vertrauensfrau im Kirchenvorstand, sprechen über das große Projekt.

Die Kirchenertüchtigung wird die Jahre 2016/17 prägen. Wie kam es zum Entschluss, eine so umfassende Maßnahme zu planen?

Pfr. Sachi: Nach den Passionsspielen 2010 mussten wir feststellen, dass sich das Kirchengebäude in einem baulich sehr desolaten Zustand befand. Zu lange war einfach nichts zur Instandhaltung unternommen worden. Das war unser Ausgangspunkt.

Was ist seither geschehen?

G. Wagner: Außer unseren eigenen Überlegungen und der Zeit, die Pfarrer und Kirchenvorstand für die Planung investiert haben, fanden 2013 der Architektenwettbewerb und anschließend sämtliche Voruntersuchungen zur Bausubstanz statt. Es folgten sechs Planungs-Workshops mit dem Siegerbüro, dem Büro Beer Architektur Stadtplanung aus München. Ach ja, und natürlich viel Schriftverkehr für alle notwendigen Genehmigungen. Die Kosten hierfür hat die Kirchengemeinde bis dato ganz alleine übernommen. Pfr. Sachi: An dieser Stelle möchte ich hinzufügen, dass wir überall, sei es auf kirchlicher oder kommunaler Ebene, stets auf offene Ohren und größtes Wohlwollen seitens der Entscheidungsträger gestoßen sind. Insbesondere sind wir dem Gemeinderat



Es war einmal: Ein Bauernhaus wird zur Kirche (1952)



Vorläufiger Entwurf – ein lichter Raum mit den bisherigen Bänken, die renoviert werden sollen

von Oberammergau und Herrn Bürgermeister Nunn dankbar, dass unser Anliegen so schnell und positiv behandelt wurde.

Was sind die wichtigsten Maßnahmen?

G. Wagner: Da ist einiges zu nennen. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist der Einbau einer ökologischen Heizung. Das heißt, wir verabschieden uns von der vor allem teuren Nachtspeicherheizung und versorgen die Heizung des Kirchengebäudes künftig mit Gas und mittels einer Kraft-Wärme-Kopplung. Als nächstes ist die Barrierefreiheit zu nennen. Der Haupteingang wird auf die Ostseite verlegt, damit haben wir einen Zugang ohne Stufen. Die Gemeinderäume werden um einen großen Raum erweitert und sind künftig mit einem Lift erreichbar. Dies erleichtert es insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Familien mit Kinderwägen am Gemeindeleben teilzunehmen.

Pfr. Sachi: Die Aufhellung des Kirchenraumes geschieht durch die Aufhängung der Buntglasfenster vor die bestehenden Leibungen im Kirchenraum. An ihrer Stelle wird einfaches Glas eingesetzt.

Wann ist die Fertigstellung geplant?

Pfr. Sachi: Laut dem aktuellsten Bauzeitenplan kann unsere Kreuzkirche bereits am 16. April 2017 „in Betrieb“ genommen werden, das ist der Ostersonntag! Das ist viel früher als bisher geplant. Aber wir bleiben vorsichtig! Wie schnell passiert etwas Unvorhergesehenes und der schönste Plan kann nicht eingehalten werden.

Wie wird das Projekt finanziert?

Pfr. Sachi: Die Gesamtsumme von insgesamt 1,6 Millionen Euro wird zu zwei Dritteln großzügig durch die Evangelische Landeskirche übernommen, das restliche Drittel muss die Kirchengemeinde aufbringen. Hierbei sind wir

auf Spenden angewiesen. Im Rahmen einer Fundraising-Aktion haben wir eigens eine Liste von Spendenobjekten erstellt. Jeder, der etwas beitragen möchte, kann so mitbestimmen, für was sein Geld ausgegeben wird. Und unter dem Motto „Raum geben“ kann man für 100 Euro eine Raum-Patenschaft übernehmen oder verschenken. Insgesamt ist es mir wichtig zu betonen: Jeder Cent ist Gold wert!

Wie kann sich ein Gemeindemitglied noch einbringen?

G. Wagner: Das Planungsbüro hat einen Eigenleistungskatalog erstellt, mit dem wir aktive Helfer suchen, die uns tatkräftig unterstützen. Diesen werden wir auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief veröffentlichen. Auf jeden Fall können sich alle Interessierten im Pfarramt über ihre Möglichkeiten bei der Unterstützung kundig machen.

Wie findet während der Bauphase Kirche statt?

Pfr. Sachi: Das einzige, was im Moment sicher ist, ist der Auszug mit der Konfirmation am 17. April 2016. Wo

dann unsere Gottesdienste im Einzelnen stattfinden, ist derzeit in Planung. Ich hoffe, dass wir mit Erscheinen des Gemeindebriefs Näheres sagen können. Gerne möchten wir rund um unseren Bauzaun Aktivitäten anbieten, damit wir in Oberammergau weiter präsent sind. Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen werden weiter gefeiert und begangen, nur eben an anderen Orten. Gerne im Freien, vielleicht während eines Berggottesdienstes, wenn die Witterung es zulässt.

Stellen Sie sich vor, es ist April 2017. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Pfr. Sachi: Ich freue mich auf die „Kirche am Weg“. Damit meine ich, die Willkommenskultur und die Gastbereitschaft unserer Gemeinde in noch höherem Maße anbieten zu können.

G. Wagner: Ich freue mich auf die neue Offenheit der Kirche – in jeder Beziehung. Den Prozess miterleben zu dürfen, dass ein solch neues Angebot geschaffen wird, erfüllt mich mit allergrößter Freude.

Das Gespräch führte Birgit Krebs.





Unsere Eigenleistungen

Unterstützung bei der Kirchengebäudeertüchtigung

Haben Sie handwerkliches Geschick? Und auch Zeit? Dann können Sie unsere Kirchengemeinde tatkräftig bei der Kirchengebäudeertüchtigung unterstützen, nämlich mit Ihren Händen.

Die folgenden Leistungen werden von der Gemeinde erbracht und wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 08822/9 30 30. Schon jetzt vielen Dank!

- Rodung Buschwerk
- Demontage und Entsorgung Kleinteile Fassade: Beleuchtung, Vordach, Handläufe usw.
- Demontage und Entsorgung Holzschuppen
- Demontage und Entsorgung Unterstand Garten
- Demontage Kleinteile Freianlagen
- Demontage und Entsorgung Zaunanlage
- Demontage und Entsorgung Windfang UG
- Aufnahme und Abtransport Findlinge
- Demontage und Entsorgung Sanitärgegenstände
- Abbruch und Entsorgung Linoleum Gemeinderaum
- Demontage Fußboden Kirchenraum

- und Vorraum
- Demontage und Entsorgung Teppiche Kirchenraum und Zimmer hinter der Orgel
- Demontage und Entsorgung Mobiliar Abstellkammer
- Demontage und Entsorgung Beleuchtung
- Demontage Kachelofen
- Demontage und Entsorgung Holzschalendecke UG
- Demontage Fenster UG inkl. Fensterbänke und aller Befestigungsmittel
- Demontage Fenster EG Vorraum/Sakristei inkl. Fensterbänke und aller Befestigungsmittel
- Demontage Türen EG inkl. Stock und Rahmen
- Demontage Tür Kammer UG inkl. Stock und Rahmen
- Demontage Kirchenbänke
- Demontage Küche

Unterstützer



Christkindlmarkt in Bad Bayersoien

Feierliche Eröffnung

Am 13.12.2015 war es wieder so weit: der Christkindlmarkt in der Brandstatt wurde, wie es seit mehreren Jahren guter Brauch ist, von Bürgermeisterin Gisela Kieweg gemeinsam mit den beiden Ortsgeistlichen, dem evangelischen Pfarrer Peter Sachi und dem katholischen Pfarrer Rudolf Scherer eröffnet.

Anlässlich des Luzia-Tages brachte Pfarrer Sachi in der kurzen Darstellung der Geschichte der ökumenischen Heiligen Luzia sehr prägnant zum Ausdruck, wie wichtig es gerade in diesen unruhigen Zeiten ist, ein offenes Herz für Bedürftige zu haben.

Dies ließen sich die Bayersoier wie auch die zahlreichen Besucher von außerhalb nicht zweimal sagen: Die von den örtlichen Vereinen an den Verkaufständen angebotenen Waren fanden reißenden Absatz. Ob selbstgemachte Marmeladen oder mühevoll gebastelter Weihnachtsschmuck, am Ende war fast alles ausverkauft. Und bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein, untermalt von feierlicher Weihnachtsmusik der Bay-

ersoier Blasmusik, entstand so manches gute Gespräch.

Der Erlös des Christkindlmarktes in Höhe von 10.000 Euro kommt dieses



Jahr dem Kindergarten St. Georg zu Gute, der damit die mittlerweile baufälligen Spielgeräte im Außenbereich erneuern kann.

*Text und Foto
Birgit Höfler-Schwarz*



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde bietet neben den zahlreichen Gottesdiensten auch ein reges Gemeindeleben in ihren Gemeindegruppen an. Auf dieser Seite wollen wir Ihnen die Gruppen nach und nach vorstellen und aktuelle Informationen weitergeben.

Über den Kindergottesdienst:

Unser Kindergottesdienst findet in der Regel einmal im Monat statt. Manchmal sind wir zu dritt, manchmal kommen auch zehn Kinder im Alter zwischen drei bis 13 Jahren. Meistens fangen wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche an. Wenn wir dann nach der Kindersegnung im Gruppenraum sind, singen wir ein Lied und ich spreche ein freies Gebet, bevor ich mit den Kindern das Vaterunser mit Bewegung spreche. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema. Dazu wird die jeweilige Geschichte aus der Bibel erzählt. Damit es interessant wird, stellen wir die Geschichte mit Playmobil-Figuren auf farbigen Tüchern zusammen, oder bringen dazu entsprechende Gegenstände mit, wie Schilfrohr oder Sand und Steine. Danach basteln wir mit den Kindern, malen oder spielen etwas Passendes.

Für viele ist der Höhepunkt das Weihnachtsanspiel, das für uns eine lange, intensive gemeinsame Vorbereitungszeit ist, in der wir zusammen auch viel Spaß haben. Beim Weihnachtsanspiel 2015 war es eine große Kinderschar zwischen fünf und 16 Jahren. Es ist für mich, trotz aller Anstrengung, auch immer eine Freude, zu sehen, wie die Kinder mitdenken, mit Lei-

denschaft dabei sind. Sie geben mir Hinweise, was noch anders, noch besser sein könnte und drehen auch notfalls den Vorermann in die richtige Richtung. Es ist mir ein Anliegen, den Kindern und Besuchern mit dem Weihnachtsanspiel die Liebe Gottes weiterzugeben. Es ist nicht nur eine Geschichte von „damals“, sondern für uns alle „aktuell“. Deshalb danke ich Gott und auch allen die zum Gelingen beigetragen haben und freue mich, mit den Kindern auch 2016 regelmäßig Kindergottesdienst feiern zu dürfen und möchte hiermit herzlich dazu einladen, das nächste Mal am 21. Februar 2016, 10 Uhr.

*Gudrun Hartmann,
 Leitung Kindergottesdienst*

Der Posaunenchor
trifft sich montags, um 19.30 Uhr im Musikzimmer der Grundschule Oberamergau. Die Leitung hat Dagmar Conrady.

Der Gospelchor
trifft sich immer am Dienstag um 20.00 Uhr im Musikzimmer der Grundschule Oberamergau. Die Leitung hat Petra Hoffmann.

Das Fröhliche Miteinander
richtet sich an die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde und findet einmal im Monat, das nächste Mal am 17. Februar um 15.00 Uhr statt. Verantwortlich ist Rosmarie von Cramer.

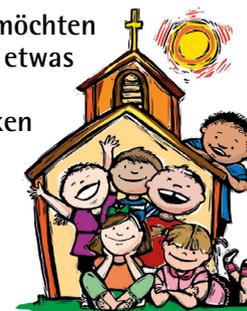
Die Kontaktdaten unserer Ansprechpartner finden Sie auf der Infoseite am Ende des Gemeindebriefs.



Die Darsteller des Weihnachtsspiels 2015

Grübel-Ecke

Unter dieser Rubrik möchten wir in jeder Ausgabe etwas Heiteres oder auch etwas zum Nachdenken bringen – nicht nur für Kinder!



Magische Quadrate
Kennt Ihr die Rätsel, bei denen die gleichen Suchbegriffe sowohl waagrecht als auch senkrecht eingetragen werden müssen? Zwei Beispiele zum Ausprobieren findet ihr gleich hier:

1	2	3
2		
3		

1. Aus einem Kirchenlied: Macht hoch die Tür, die ... macht weit
2. Anderes Wort für Großmutter
3. Die meisten Autos haben vier davon. Manche sogar eins in Reserve.

1	2	3	4
2			
3			
4			



1. Nicht weit weg, in der Nähe
2. So endet jedes Gebet
3. Der steht zum Kochen in der Küche
4. Aus, Schluss

Erstellt doch selbst einmal ein magisches Quadrat! Aber Vorsicht: Je länger die Wörter sind, umso schwieriger wird es.

Zwei Hochseilartisten heiraten. Der Pfarrer predigt: „Möge der Herrgott immer seine schützende Hand über euch halten..“, als er vom Bräutigam unterbrochen wird: „Unter uns, Herr Pfarrer, unter uns!“



Das 5 mal 5 der Konfirmation 2016

Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, der 17. April 2016 ist nicht nur deshalb ein besonderer Tag, weil der Auszug aus der Kreuzkirche stattfindet, sondern auch deshalb, weil fünf junge Menschen unserer Gemeinde an diesem Tag konfirmiert werden. Momentan erleben sie eine spannende Zeit der Vorbereitung auf dieses wichtige Ereignis. Wir wollten diese vier Mädchen und einen Jungen etwas näher kennenlernen. Nicole Richter hat alle fünf getroffen und ihnen fünf Fragen gestellt. Hier sind ihre Antworten.

- a Kirche ist für mich...
- b Am Tag meiner Konfirmation werde ich...
- c Was war bislang das Schönste am Konfirmandenunterricht?
- d Wenn ich eine Million Euro hätte, würde ich... (ehrlich, bitte!)
- e Sonst noch etwas, das wichtig ist?

Klara Antonia Lange

Geburtstag: 30.08.2002

Wohnort: Oberammergau

- a ein Haus Gottes.
- b konfirmiert und mit Hannah zusammen feiern gehen.
- c Ich finde das Schönste ist und war immer noch das miteinander Lachen.
- d Ich glaube, ich würde mir erstmal ein Haus und ein schickes Auto kaufen und den Rest für eine Weltreise sparen.
- e Ich freue mich, dass ich [an meiner Konfirmation] meine Tante wieder sehen kann, weil ich sie sehr selten sehe.

Lena Pongratz

Geburtstag: 19.09.2002

Wohnort: Oberammergau

- a dass ich zu Gott beten kann und er mir auch hilft.
- b in die Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgenommen und ich werde mit meiner Familie zusammen feiern.
- c Die Kinderbibeltage, besonders das Malen, waren bislang das Schönste am Konfirmandenunterricht.
- d mir ein neues Longboard kaufen.
- e -/-

Hannah Rutz

Geburtstag: 24.05.2002

Wohnort: Oberammergau

- a beten.
- b feiern, essen, freuen, Familie
- c Dass wir miteinander reden.
- d etwa hundert Euro behalten für Geschenke, Klamotten etc. und den Rest auf meinem Sparbuch für meinen Führerschein und Auto und Haus aufbewahren, in die Allianz Arena gehen. Vorsorge.
- e -/-

Julia Schmitz

Geburtstag: 29.04.2002

Wohnort: Oberammergau

- a ein Ort für Gott und mich selbst. Die Gemeinschaft der Schutzsuchenden.
- b mit meiner ganzen Familie zum Chinesen essen gehen und es mir gut gehen lassen.



- c Das freie Reden und dass ich meine Freundinnen wieder regelmäßig sehe, die ich wegen dem Schulwechsel nur selten gesehen hab.
- d Oi, ich würde sehr, sehr viel machen. Als erstes würde ich mit meiner Cousine nach London fliegen, in die Harry Potter Ausstellung gehen und shoppen gehen. Dann würde ich nach Island fliegen und mir ein Islandpony kaufen und alle schönen Orte in Island ansehen, dann nach Deutschland zurückgehen.
- e Ich freu mich, dass an meiner Konfirmation extra mein Onkel und meine Tante von den Bermudas kommen, weil ich die schon nicht mehr gesehen hab, seitdem ich vier war, oder so.

Constantin Fopp

Geburtstag: 15.02.2002

Wohnort: Internat Ettal (Davos/Schweiz)

- a die Nähe von Gott und Jesus zu spüren und was Gott uns sagen will.
- b zusammen mit meiner Familie meine Konfirmation feiern.
- c Dass wir etwas von Gott und Jesus erfahren haben und der Kinderbibeltag.
- d Ich würde einen Teil spenden und sonst würde ich ein schönes Leben führen.
- e Dass die Konfirmation für mich etwas ist von Gott zu erfahren und nicht das ganze Geld, das ich bei meiner Konfirmation kriegen werde.



Hotel Alte Post

Familie Anton Preisinger
 Dorfstr. 19, 82487 Oberammergau
 Tel: 0 88 22/9 10-0 Fax: 9 10-1 00
 Email: info@altepost.com

Unser historisches Haus liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Mit gemütlichen Stuben und großen Veranstaltungsräumen sind wir für alle Arten von Festen und sonstigen Feierlichkeiten bestens vorbereitet. Gerne unterstützen und beraten wir Sie.



Dorfstraße 26
 82487 Oberammergau
 Tel. 08822-3545
 Email: metzgerei-chr.gerold@t-online.de



Mittagstisch
Brotzeiten - Salate
Kaffee & hausg.Kuchen
 Tel 08822-4484

besuchen Sie uns auf: www.metzgerei-gerold.de



Pflege von Gardinen, Hemden u. Berufskleidung
 Wäsche mangeln, bügeln oder schrankfertig

Rottstraße 26 • 82487 Oberammergau • Mail : metzoga@t-online.de
 Tel.: 08822 / 212 • Fax : 08822 / 935 99 44

Weitere Unterstützer dieser Ausgabe des Gemeindebriefs:

Sanitätshaus Wolf LAUFGUT
 Dorfstraße 30
 82487 Oberammergau
 Telefon: 08822.923 6470
 Email: info@Laufgut-wolf.de

Mit kleinem Geld Gutes tun! Werden auch Sie Unterstützer des Gemeindebriefs mit einer Anzeige oder Firmennennung. Unsere Mediadata und Anzeigenpreise erhalten Sie unter: redaktion@oberammergau-evangelisch.de



Wie soll unser Gemeindebrief heissen?

Preisausschreiben

Wir wollen, dass SIE sich einen Kopf machen!

Reicht es unserem Gemeindebrief, Gemeindebrief zu heißen oder verdient er einen individuellen Titel, der ihn unverwechselbar macht?

Entscheiden Sie, es liegt in Ihrer Hand! Bitte teilen Sie uns Ihren Vorschlag bis 29.02.2016 mit,

per email an:
redaktion@oberammergau-evangelisch.de

oder telefonisch unter:
 08822/93030.

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält ein Exemplar des wunderbar bebilderten

Ammergauer Alpen-Genuss Kochbuchs.

Auf 120 Seiten lesen Sie Interessantes über Menschen aus dem Ammertal und erhalten dazu phantasievolle Rezepte mit Produkten aus der Region.

Der Gewinn wird gespendet von der Ammergauer Alpen GmbH.

Der neue Name des Gemeindebriefs wird im Gottesdienst am Ostersonntag, 27. März 2016, bekanntgegeben. Der/die EinsenderIn wird vorab benachrichtigt.

Haben Sie uns sonst noch etwas zu sagen?

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik!

Gibt es Themen in unserer Gemeinde, über die Sie gerne im Gemeindebrief lesen möchten? Haben Sie Lust, den Gemeindebrief mitzugestalten? Zögern Sie nicht, wenden Sie sich an uns!

oder telefonisch unter
 08822/93030.

Der Briefkasten des Pfarrbüros in der Theaterstraße 10 freut sich ebenfalls über Post von Ihnen.

Sie erreichen uns per email unter redaktion@oberammergau-evangelisch.de

Herzlichst, Ihr Redaktionsteam



Veranstaltungen unserer Gemeinde

Mittwoch, 17. Februar 2016,
15.00 Uhr
Konfi-Brot und Fastenessen

Wir laden herzlich ein zum generationenübergreifenden Fröhlichen Miteinander im Gemeinderaum der Kreuzkirche. Bäcker Benjamin Aurhammer und die Konfirmanden backen Brot; das Frauenteam bereitet die schmackhafte Fastensuppe. Der Erlös ist bestimmt für die Aktionen „Halte deine Träume fest!“ (Gustav-Adolf-Werk) und „Bildung verbindet“ der Evangelischen Landeskirche in Bayern. Durch das Konfirmiertenopfer sowie durch andere Spenden werden Schulen in Syrien, Bildungschancen junger Roma in Rumänien und Integrationshäuser in Ungarn gefördert.

Donnerstag, 18. Februar 2016,
20.00 Uhr
Katholischer Pfarrsaal Oberammergau
Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis
Thema: Brief an die Römer

Samstag, 18. Juni 2016
Gemeindeausflug nach Neuburg an der Donau und nach Kloster Weltenburg

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarramtsbüro (Tel. 08822/93030).



Veranstaltung des Dekanats Weilheim

Mittwoch, 15. Februar 2016,
20 Uhr
Evang. Gemeindehaus Tutzing

Reden über Gott und die Welt: fair,
sozial und ökologisch verträglich –
sieben Wochen mehr in der Passionszeit

Referentin
Brigitte Lautenbacher

Weitere Veranstaltungen erhalten Sie auf den Internetseiten der Erwachsenenbildung des Dekanats Weilheim: www.ebw-weilheim.de sowie unter www.dekanat-weilheim.de

Kasualien 2015

Taufen

Soren Krause, Ettal
Alma Marie Schelper, Ettal
Giulia Maria Pop, Oberammergau
Philipp Michael Güntner,
Oberammergau
Valentina Andrea Staltmeir,
Schlehdorf
Josef Elias Horn, Unterammergau
Niklas Karsten Leitenberger,
Sachsenheim
Filip Esthabo Braun, Oberammergau
Edward Lian Gürke, Oberammergau

Trauungen

Bianca Schuster und Christian Gallist,
Oberammergau
Susanne Eichenauer und Michael Würz,
Eppstein
Michaela Kagerer und Sven Gässler,
Erolsheim
Maresa Fischer und Michael Güntner,
Oberammergau
Vera Schalwig und Thomas Kaufmann,
Oberau
Tanja Dittmar und Martin Königsdorfer,
Oberammergau
Bora Oberman und Berhard Georgii,
Oberammergau/Tübingen
Rebekka Ertl und Matthias Richter,
Ettal
Hanna Wittenauer und Robert Carter,
Oberammergau
Susanne Spicker und Peter Gaus,
Oberammergau

Konfirmation

Nastassya Barron, Oberammergau
Franziska Beck, Saulgrub
Pauline Beck, Saulgrub
Niklas Dietrich, Ettal
Rahel Hartmann, Oberammergau
Noah Keller, Ettal
Leon Klaiber, Oberammergau
Soren Krause, Ettal
Marcel Lazak, Oberammergau

Heimgegangene

Karl-Heinz Mögel, Oberammergau
Adolf Vogel, Altenau
Wilma Stenner, Murnau
Gudrun Hermann, Oberammergau
Sigrid Meisinger, Oberammergau
Oliver Trapp, Unterammergau
Helene Maurer, Altenau
Jochen Kopp, Oberau
Heinrich Heene, Graswang
Johanna Reiser, Oberammergau
Lore Hofbauer, Oberammergau
Hannelore Erdmenger, Oberammergau
Jörg Schulz, Steingaden
Georg Klemens, Unterammergau
Robert Lang, Oberammergau
Charlotte Beckh, Oberammergau
Inge Kopp, Oberau



Februar

JESUS CHRISTUS spricht:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer VATER im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Der Evangelist Markus Kapitel 11 Vers 25

Estomihi - Sonntag vor der Fasten- und Passionszeit - 50 Tage vor Ostern

Sonntag 07.02.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Invokavit - 1. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit

Sonntag 14.02.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Mittwoch 17.02.

15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Gemeindesaal

Donnerstag, 18.02.

20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Freitag 19.02.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Samstag 20.02.

15.00 Uhr Konfirmations-Unterricht
Gemeindesaal

Reminiszerer - 2. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit

Sonntag 21.02.

10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
19.00 Uhr Gottesdienst
St. Jakobus Wildsteig

Montag 22.02.

10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK Seniorenwohnen Ammertal

Mittwoch 24.02.

10.30 Uhr Tischabendmahl
1. Stock BRK Seniorenwohnen Ammertal

Freitag 26.02.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Okuli - 3. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit

Sonntag 28.02.

10.00 Uhr Gottesdienst und anschl. Konfirmations-Unterricht
Kreuzkirche Oberammergau

März

JESUS CHRISUS spricht:

Wie mich der VATER geliebt hat, so habe auch ICH euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Der Evangelist Johannes Kapitel 15 Vers 9

Freitag 04.03.

19.00 Uhr Ökumen. Weltgebetstag der Frauen
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Samstag, 05.03.

13.00 Uhr Konfirmations-Unterricht
15.00 Uhr Osterkerzenschmücken
Gemeindesaal Oberammergau

Laetare - 4. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit - Konfirmationsgedenken

Sonntag 06.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
St. Georg Bad Bayersoien

Montag 07.03.

10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK Seniorenwohnen Ammertal

Mittwoch 09.03.

15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Gemeindesaal Oberammergau

Freitag 11.03.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Judika - 5. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit

Sonntag 13.03.

10.00 Uhr Gottesdienst und anschl. Konfirmations-Unterricht
Kreuzkirche Oberammergau
18.00 Uhr Gottesdienst
Mariä Himmelfahrt Schönberg

Donnerstag 17.03.

20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Gemeindesaal Oberammergau

Samstag 19.03.

15.00 Uhr Konfirmations-Unterricht

Palmarum - 6. Sonntag in der Fasten- und Passionszeit

Palmsonntag 20.03.

10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
16.30 Uhr Gottesdienst
Zirbelstube Gesundheitszentrum Oberammergau

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Gründonnerstag 24.03.

10.30 Uhr Tischabendmahl
1. Stock BRK Seniorenwohnen Ammertal
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau
19.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Tag der Kreuzigung des HERRN

Karfreitag 25.03.

10.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Heiliger Beichte und Austeilung des Heiligen Abendmahls
Kreuzkirche Oberammergau
15.00 Uhr Passionsgottesdienst zur Todesstunde des HERRN. Darstellende des Passionsspiels Oberammergau lesen die Leidensgeschichte nach Johannes
Kreuzkirche Oberammergau

Tag der Auferstehung des HERRN

Ostersonntag 27.03.

05.00 Uhr Osternacht - Osterfrühstück
Kreuzkirche Oberammergau
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst und Ostereiersuche im Anschluss
Kreuzkirche Oberammergau

Ostermontag 28.03.

10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen
Kreuzkirche Oberammergau
16.30 Uhr Gottesdienst
Aura-Hotel Saulgrub

April

Der Apostel Petrus schreibt:

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

Der Erste Brief des Petrus Kapitel 2 Vers 9

Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern

Sonntag 03.04.

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau

Montag 04.04.

10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK Seniorenwohnen Ammertal

Freitag 08.04.

16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Samstag 09.04.

15.00 Uhr Konfirmations-Unterricht
Gemeindesaal Oberammergau

Misericordias DOMINI - 2. Sonntag nach Ostern - Hirtensonntag

Sonntag 10.04.

10.00 Uhr Gottesdienst und Konfirmandenvorstellung
Kreuzkirche Oberammergau



Mittwoch 13.04.
15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Ammergauer Haus Oberammergau

Donnerstag 14.04.
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Gemeindesaal Oberammergau

Samstag 16.04
15.00 Uhr Gottesdienst und Heilige Beichte
Kreuzkirche Oberammergau

Jubilare – 3. Sonntag nach Ostern
Sonntag 17.04.
09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst /
Kindergottesdienst und Auszug aus dem
Kirchengebäude Oberammergau

Freitag 22.04.
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

*Kantate – 4. Sonntag nach Ostern – Dank
der Konfirmierten.*
Sonntag, 24.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau
19.00 Uhr Gottesdienst
St. Jakobus Wildsteig

Freitag 29.04.
10.30 Uhr Tischabendmahl
1. Stock BRK Seniorenwohnen Ammertal

Mai

Der Apostel Paulus schreibt:
Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
HEILIGEN GEISTES ist, der in euch wohnt und
den ihr von GOTT habt? Ihr gehört nicht euch
selbst.
Der Erste Brief an die Korinther Kapitel 6 Vers 19

Rogate – 5. Sonntag nach Ostern
Sonntag 01.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Montag 02.05.
10.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle BRK Seniorenwohnen Ammertal

Donnerstag 05.05.
10.00 Uhr Gottesdienst zu CHRISTI Him-
melfahrt
bei guter Witterung Pfarrgarten Oberammergau

Exaudi – Sechster Sonntag nach Ostern
Sonntag 08.05.
10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Mittwoch 09.05.
15.00 Uhr Fröhliches Miteinander
Ammergauer Haus Oberammergau

Donnerstag 12.05.
20.00 Uhr Ökumen. Bibelgesprächskreis
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Freitag 13.05.
10.30 Uhr Tischabendmahl
1. Stock BRK Seniorenwohnen Ammertal
16.30 Uhr Gottesdienst
Kapelle Klinik Oberammergau

Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes
Pfingstsonntag 15.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Pfingstmontag 16.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit
Sonntag 22.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Samstag 28.05.
13.00 Uhr Kirchliche Trauung Andreas
und Wilma Stach
Kappel Unterammergau

1. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 29.05.
10.00 Gottesdienst
Kath. Pfarrsaal Oberammergau

Stern - Apotheke




Gabriele Zahler e.K.

Dorfstraße 5 · 82487 Oberammergau
Telefon: 0 88 22 / 10 00
Telefax: 0 88 22 / 37 53
stern-apo-oberammergau@gmx.de

Messen von

- ✓ Blutdruck
- ✓ Blutzucker
- ✓ Körperfett

Anmessen von

- Kompressionsstrümpfen
- Fernreise-Impfberatung

Omnibus Taxi Mietwagen Mit Sicherheit. Gut drauf.	Omnibus Taxi Mietwagen Mit Sicherheit. Gut drauf.
 <p>W.Richter OBERAMMERGAU</p>	 <p>W.Richter OBERAMMERGAU</p>
Tel: 0 88 22 / 94 2 94 Fax: 0 88 22 / 37 75 Besuchen Sie uns auch im Internet info@w-richter.com www.w-richter.com	Tel: 0 88 22 / 94 2 94 Fax: 0 88 22 / 37 75 Besuchen Sie uns auch im Internet info@w-richter.com www.w-richter.com



Fastenbrot backen



Eine Pilgergruppe zu besuch



Osterkerzen gestalten



Kinderbibeltag 2015

Konfirmanden 2015



Weihnachtsspiel





Ihr Draht zu uns

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ihr Ansprechpartner:
Pfarrer Peter Sachi

Theaterstraße 10
82487 Oberammergau
Tel.: +49 (0)88 22.9 30 30
Fax: +49 (0)88 22.9 30 31
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Das Pfarrbüro ist erreichbar immer
mittwochs 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr.
Ihr Ansprechpartner ist Herr J. Müller.

Ansprechpartner Gemeindegruppen:

Posaunenchor:
Dagmar Conrady
Tel. 08822.229 80 55
dcdagmar@googlemail.com

Gospelchor:
Petra Hoffmann
Tel. 08821.708 48 26

Kindergottesdienst:
Gudrun Hartmann
Tel. 08822.92 37 32

Fröhliches Miteinander:
Rosemarie von Cramer
Tel. 08822.60 39

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Oberammergau, Theaterstraße 10,
82487 Oberammergau

Redaktionskreis:
Pfarrer Peter Sachi (v.i.S.d.P.),
Stephan Fenzl, Dagmar Fischer,
Ilse Göhmann, Birgit Höfler-Schwarz,
Mareike Kneifel, Reiner Koch,
Birgit Krebs, Helmut Schmitz,
Hartmut Theiner, Hellfried Tröger,
Rosemarie von Cramer, Gisela Wagner

Gestaltung und Layout:
Helmut Schmitz

Titelbild:
© Ammergauer Alpen GmbH;
Fotograf: Bernd Ritschel

Druck:
www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 1.500 Stück



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Evangelisch im Ammertal –
zwischen Linderhof und der
Wildsteig**